Arbeitsblatt 1: **Anstriche auf Holz und Holzwerkstoff (Holzanstriche)**

Anstrich- und Beschichtungssysteme
Anstrich- und Beschichtungssysteme setzen sich aus Lösungsmitteln, Bindemitteln (Kunstharze, bei wasserverdünnbaren Systemen auch Acryl- oder Alkydharze) und Pigmenten zusammen.

Auswahl von Anstrichsystemen
Bei der Auswahl von Anstrichsystemen für Holz sind Veränderungen des Werkstoffs durch Feuchtigkeits- und Temperatureinwirkungen zu berücksichtigen.

- Anstrichfilme müssen ausreichend elastisch sein. Holzart und Holzqualität sind aufeinander abzustimmen.
- Abgelagertes Holz benötigt einen anderen Anstrichaufbau als frisch profilierte Bretter oder vorbehandelte Bretter.
- Die Art der Oberfläche bestimmt die Haftfähigkeit des Anstrichs.

Trocknungsgrad
Grundsätzlich sind Anstriche nur geeignet für technisch getrocknete oder entsprechend abgelagerte Hölzer. Der erforderliche Trocknungsgrad ist abhängig vom Einsatzbereich.

UV-Strahlung
Die UV-Strahlung des Sonnenlichts baut bei ungeschütztem Holz den Inhaltsstoff Lignin ab. Dies führt zum Vergrauen des Holzes. Freiwerdende Holzinhaltsstoffe (Gerbsäure, Harze) können das Erscheinungsbild beeinträchtigen. Die im Handel erhältlichen Anstrichsysteme haben eine unterschiedliche ***Schutzfunktion***.

Häufigkeit der Wartungsintervalle
Die Auswahl des Anstrichsystems entscheidet über die Häufigkeit der Wartungsintervalle.

AA:
1. Unterstreiche die Wörter, die du nicht verstehst oder nicht kennst.

2. Woraus setzen sich **Anstrich- und Beschichtungssysteme** zusammen?_____
_____

3. Worauf musst du bei der **Auswahl von Anstrichsystemen** achten?
_____
_____
_____

4. Warum ist der **Trocknungsgrad** wichtig?
_____

5. Warum musst du beim Kauf eines Anstrichsystems auf die **UV-Strahlung** achten?
_____
_____

6. Wie oft musst du Holz streichen?
_____

Arbeitsblatt 2: **Anstrichmöglichkeiten**

Grundierungen
Grundierungen sind auf das Beschichtungssystem abzustimmen und übernehmen neben der Verbesserung der Haftfähigkeit den Schutz gegen holzzerstörende Pilze.

Dünnschichtlasuren
Dünnschichtlasuren haben einen geringen Bindemittel- und Pigmentanteil. Die Holzstruktur bleibt sichtbar. Der Anstrich ist diffusionsoffen, verankert sich gut mit dem Untergrund und neigt kaum zum Abplatzen.

Dickschichtlasuren
Dickschichtlasuren bilden einen dickeren Anstrichfilm und haben eine geringere Diffusionsfähigkeit, wodurch das Schwinden und Quellen behindert wird. Dickschichtlasuren sind besonders für Fenster geeignet.

Lacke
Lacke bilden einen geschlossenen Anstrichfilm, der die Holzstruktur nicht mehr durchscheinen lässt. Sie benötigen einen glatten Untergrund. Lacke sind einzusetzen wie Dickschichtlasuren, es sind jedoch auch hoch diffusionsoffene Lacke erhältlich.

Resistente Holzarten
Resistente Holzarten kommen je nach Einsatzbereich und Holzart ggf. ohne Anstriche und chemische Holzschutzmittel aus.

Vergrauen der Hölzer
Das Vergrauen der Hölzer wird heute häufig als Gestaltungsmerkmal akzeptiert.

AA:
1. Wozu dienen **Grundierungen?**

_____
_____

2. Wozu dienen **Dünnschichtlasuren?**

_____
_____

3. Wozu dienen **Dickschichtlasuren?**

_____
_____

1. Wozu dienen **Lacke?**

_____
_____

5. Was sind **resistente Holzarten?**

_____